

Corporate Governance

Die COS Computer Systems AG Baden hat ihren Hauptsitz in Baden. Die Aktien des Unternehmens sind an der SWX Swiss Exchange (Ticker: CSS/Valorenummer: 201382; ISIN: CH 0002013826) kotiert.

Die Marktkapitalisierung betrug per 31. Dezember 2006 rund CHF 52 Mio. Die Angaben über die wesentlichen konsolidierten Gesellschaften sind im Anhang zur Konzernrechnung auf den Seiten 60 und 61 aufgeführt.

Die operative Konzernstruktur entspricht der Struktur der Segmentsberichterstattung (siehe Anhang 1 der Konzernrechnung).

Verwaltungsrat

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind im Schweizerischen Obligationenrecht, in den Statuten und im Organisationsreglement definiert. Dem Verwaltungsrat obliegen die Oberleitung der Gesellschaft und die Überwachung der Geschäftsführung.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der COS Computer Systems AG Baden setzt sich aus fünf Personen zusammen. Kurt Früh ist alleiniges, exekutives Mitglied des Verwaltungsrats. Keines der andern Mitglieder des Verwaltungsrats hat je der Gruppenleitung oder der Geschäftsleitung einer COS Gruppengesellschaft angehört. Joachim Schoss hat seine Funktion im Bereich Mergers & Acquisitions für die COS Gruppe aufgegeben und ist für das Berichtsjahr nicht exekutives Verwaltungsratsmitglied.

Nachfolgend die Mitglieder des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden:

Kurt Früh, Schweizer, ist exekutiver Präsident und Dele-



gierter des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden. Am 24. März 2004 hat er die Aufgaben des Unternehmensleiters als Delegierter des Verwaltungsrats wieder übernommen, eine Aufgabe, welche er bereits von 1996 bis 2003 innehatte. Kurt Früh ist

zudem Verwaltungsrat der Swiss Remarketing AG sowie Verwaltungsrat der Human Capital AG. 1985 übernahm er die Geschäftsführung der CPA Computer Peripherals AG – der heutigen Alltron AG, Schweiz –, welche von 1987 bis 2006 als Tochtergesellschaft zur COS Gruppe gehörte. Vorgängig war er im Verkaufs- und Marketingmanagement bei Xerox und Jacobs Kaffee tätig. Er hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule in St. Gallen besucht und das Studium als Betriebsökonom HWV abgeschlossen.

Nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position, Eintritt und verbleibende Amtsdauer der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder:

Name	Alter	Position	Eintritt	Gewählt bis
Kurt Früh	54	Präsident und Delegierter des VR	1996	2008
Erik C. Aslaksen	40	nicht exekutives Mitglied	2003	2007
Daniel Gutenberg	41	nicht exekutives Mitglied	2005	2007
Thomas Kriesemer	65	nicht exekutives Mitglied	1996	2008
Joachim Schoss	44	nicht exekutives Mitglied	2001	2007

Erik C. Aslaksen, Schweizer, ist nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats sowie des Entschädigungsausschusses (Compensation Committee) und des Prüfungsausschusses (Audit Committee) der COS Computer Systems AG Baden. Er ist zudem Verwaltungsrat der Micro Control AG, Niederrohrdorf, sowie VR-Delegierter der 1solution AG, Niederrohrdorf. Seit 1989 ist er alleiniger Geschäftsführer der Micro Control AG, Niederrohrdorf.



Daniel Gutenberg, Schweizer, ist nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden. Er ist General Partner der VI Partners AG sowie Berater und Financier von verschiedenen Start-up- und Technologiefirmen. Er ist ausserdem Verwaltungsrat von Visonys AG, carryncash AG und der Young Presidents Organisation. 2000 und 2001 zeichnete er als Mitglied des Executive Boards der Telindus als Country Manager für die Schweiz, Österreich und Ungarn. Davor gründete er 1991 die Gutenberg Communication Systems AG, bei der er bis 2000 als Alleinaktionär und Managing Director tätig war. Daniel Gutenberg ist Ingenieur für Hochfrequenztechnik und schloss sein Studium an der CPLN in Neuenburg ab.



Thomas Kriesemer, Schweizer, ist nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Entschädigungsausschusses (Compensation Committee) sowie des Prüfungsausschusses (Audit Committee) der COS Computer Systems AG Baden. Ferner ist er Mitglied des Stiftungsrats der Schweizerischen Stiftung für Risikoberatung (SRB), Zürich. 1996 bis Ende 2004 war er Mitglied der Geschäftsleitung der Hansa AG, Basel. Thomas Kriesemer hat die ETH Zürich besucht und sein Studium als Dipl. Betriebsingenieur abgeschlossen. Er verfügt zusätzlich über ein MBA-Diplom des Insead Fontainebleau (F).



Joachim Schoss, Deutscher, ist nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden. Er ist Verwaltungsratspräsident der TellSell Consulting AG und der 6S Capital AG sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Goldbachmedia AG und der Blue Corporate Finance AG. Von 2000 bis 2003 war er CEO der Beisheim Holding Schweiz AG. Davor war er Mitgründer, Sprecher der Geschäftsleitung und Teilhaber der Scout24 AG. Zwischen 1990 und 1998 war er Mitgründer und Gesellschafter der TellSell Consulting GmbH in Frankfurt und der Telcare GmbH in Wilhelmshaven. Von 1986 bis 1990 war er als Consultant für die Firma Gruber, Titze & Partner tätig. Joachim Schoss studierte Betriebswirtschaft an der Universität Hamburg.



Folgende Aufstellung gibt Auskunft über wesentliche Geschäftsbeziehungen der Verwaltungsräte bzw. über vom Verwaltungsrat vertretene Unternehmen mit dem COS Konzern (siehe Anhang 21 der Konzernrechnung):

Verwaltungsrat	Vertretenes Unternehmen	Funktion	Beschreibung der Geschäftsbeziehung
Kurt Früh	Swiss Remarketing AG	Verwaltungsrat	Darlehensnehmer
	Lake Solutions AG	Finanzierungspartner	Darlehensnehmer
	tiscon AG Infosystems	designierter Aufsichtsrat	Darlehensnehmer & Handelstätigkeit
Erik C. Aslaksen	Micro Control AG	Verwaltungsrat	Handelstätigkeit
Joachim Schoss	Blue Corporate Finance AG	Verwaltungsrat	M&A Beratungstätigkeit

Kreuzverflechtungen

Es bestehen keine gegenseitigen Einsitznahmen im Verwaltungsrat der COS Computer Systems AG Baden oder einer anderen kotierten Gesellschaft.

Wahl und Amtszeit

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats wird von der ordentlichen Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl nach abgelaufener Amtszeit ist möglich. Der Verwaltungsrat besteht gemäss Statuten aus mindestens drei Mitgliedern. Mit Erreichen des 65. Lebensjahres haben die Mitglieder des Verwaltungsrats auf die nächstfolgende Generalversammlung zurückzutreten, wobei in Einzelfällen durch einstimmigen Beschluss des Gesamtverwaltungsrats von dieser Altersbegrenzung nach oben oder unten abgewichen werden kann.

Die Abstimmung im Berichtsjahr über die Verlängerung der Amtszeit von Kurt Früh und Thomas Kriesemer erfolgte global.

Interne Organisation

Die Mitglieder nehmen folgende Funktionen innerhalb des Verwaltungsrats wahr:

Kurt Früh	Präsident und Delegierter
Erik C. Aslaksen	Mitglied
Daniel Gutenberg	Mitglied
Thomas Kriesemer	Mitglied
Joachim Schoss	Mitglied

Im Rahmen seiner Tätigkeit hat der Verwaltungsrat einen Prüfungs- und einen Entschädigungsausschuss gebildet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Thomas Kriesemer	Vorsitzender
Erik C. Aslaksen	Mitglied

Entschädigungsausschuss (Compensation Committee)

Thomas Kriesemer	Vorsitzender
Erik C. Aslaksen	Mitglied

Der Verwaltungsrat tagt so oft, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich. Alle Verwaltungsratsmitglieder erhalten rechtzeitig vor der Sitzung schriftliche Unterlagen mit Details über die Tagesordnung. Der CFO der Gruppe ist in der Funktion des Sekretärs des Verwaltungsrats bei den Sitzungen ebenfalls anwesend. Zur Behandlung spezifischer Themen werden bei Bedarf die Geschäftsführer der operativen Gesellschaften beigezogen. Ein Sitzungsprotokoll hält sämtliche gefällten Entschiede fest.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt sieben Verwaltungsrats-sitzungen an folgenden Daten statt:

22. Februar 2006	ordentliche Sitzung
22. März 2006	ordentliche Sitzung
11. Mai 2006	ordentliche Sitzung
7. September 2006	ordentliche Sitzung
8. September 2006	Strategiesitzung
12. Oktober 2006	ordentliche Sitzung
7. Dezember 2006	ordentliche Sitzung

Neben diesen Sitzungen fanden mehrere Besprechungen bzw. Telefonkonferenzen zwischen den Mitgliedern des Verwaltungsrats statt.

Ausschüsse

Für die strukturierte Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verwaltungsrat einen Prüfungs- und Entschädigungsausschuss geschaffen. Die Aufgaben und Zuständigkeiten dieser Ausschüsse sind im Organisationsreglement für den Verwaltungsrat festgelegt. Die Mitglieder der Ausschüsse werden jährlich durch den Verwaltungsrat gewählt. Die einzelnen Ausschüsse konstituieren sich selbst. Sie treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Sitzungsprotokolle und Empfehlungen zuhanden der regulären Verwaltungsratssitzungen zu erstellen. Die Ausschussmitglieder erhalten je nach Bedarf vorgängig Unterlagen, die ihnen eine Vorbereitung der Traktanden erlauben.

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus mindestens einem oder mehreren unabhängigen, nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Die Mehrheit, darunter der Vorsitzende, soll im Finanz- und Rechnungswesen erfahren sein. Die Sitzungen werden vom Vorsitzenden einberufen, sooft es die Geschäfte erfordern. An den Sitzungen nehmen der CFO der Gruppe sowie Vertreter der Revisionsstelle und wenn nötig Vertreter des Group Controllings teil. Über die Beratungen und Anträge wird ein Protokoll geführt.

Der Prüfungsausschuss hat sich ein Bild von der Qualität der externen Revision und Konzernrechnungsprüfung und deren Zusammenarbeit mit der internen Finanzkontrolle zu machen. Er erörtert die Ergebnisse der externen Revision und Konzernrechnungsprüfung mit der Revisionsstelle.

Der Prüfungsausschuss berichtet dem Verwaltungsratspräsidenten sowie dem Gesamtverwaltungsrat mündlich über seine Wahrnehmungen und stellt diesem die Sitzungsprotokolle zu. Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen statt.

Entschädigungsausschuss (Compensation Committee)

Der Entschädigungsausschuss setzt sich aus einem oder mehreren unabhängigen, nicht exekutiven Verwaltungsräten zusammen. Der Entschädigungsausschuss erarbeitet für den Gesamtverwaltungsrat die Salärpolitik für das obere Kader und empfiehlt nach einer Überprüfung die Entschädigung des Unternehmensleiters, der übrigen Mitglieder der Gruppenleitung sowie der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften, wobei der Entschädigungsausschuss die Auszahlung eines von der Salärpolitik unabhängigen Sonderbonus für das obere Kader zusätzlich vorschlagen kann.

Der Entschädigungsausschuss berichtet dem Verwaltungsratspräsidenten sowie dem Gesamtverwaltungsrat mündlich über seine Wahrnehmungen und stellt diesem die Sitzungsprotokolle zu. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Entschädigungsausschusses statt.

Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat übt die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus. Er erlässt Richtlinien für die Geschäftspolitik und lässt sich über den Geschäftsgang regelmässig informieren. Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung vollumfänglich an den Unternehmensleiter delegiert, soweit nicht das Gesetz, die Statuten oder das Organisationsreglement etwas anderes vorsehen.

Im Organisationsreglement werden Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrats, des Präsidenten des Verwaltungsrats und des Unternehmensleiters statuiert. Der Verwaltungsrat entscheidet insbesondere über die Unternehmensausrichtung, die Ernennung und Abberufung des Unternehmensleiters bzw. der Mitglieder der Gruppenleitung sowie über die Aufsichtsorgane der Gruppengesellschaften. Des Weiteren gehört zu seinem Aufgabengebiet der Entscheid über Investitions- oder Devestitionsprojekte von Beteiligungen.

Der Unternehmensleiter bzw. die Gruppenleitung entscheidet im Rahmen der Kompetenzregelung über sämtliche operativen Fragestellungen der COS Gruppe, wobei ihm bzw. ihr gemäss dem vom Verwaltungsrat verabschiedeten Funktionen- und Kompetenzreglement betragliche oder andere Grenzen gesetzt sind. Ist die Tragweite einer Entscheidung ausserhalb dieser Grenzen, entscheidet der Verwaltungsrat auf Antrag der Gruppenleitung oder des Unternehmensleiters.



Informations- und Kontrollinstrumente

In der COS Gruppe haben sämtliche Gruppengesellschaften monatlich einen Abschluss zu erstellen und diesen mit Hilfe des Management-Information-Systems (MIS) zu rapportieren. Diese Abschlüsse werden für die Gruppe konsolidiert zusammengefasst. Dabei werden die Zahlen mit dem Vorjahr, dem Budget sowie dem Forecast (eine vierteljährlich auf die aktuelle wirtschaftliche Situation angepasste Prognose) verglichen und kommentiert. Das Group Controlling erstattet monatlich über den Stand der Budgeterreichung und die Veränderung der Marktlage sowie des Forecasts schriftlichen Bericht an den Verwaltungsrat. Anlässlich von Verwaltungsratssitzungen werden diese Berichte diskutiert, und der Verwaltungsrat wird über den laufenden Geschäftsgang und wichtige Geschäftsvorfälle orientiert.

Gruppenleitung

Grundsätze der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der COS Gruppe orientiert sich an den vom Verwaltungsrat beschlossenen Richtlinien und Weisungen zur allgemeinen Geschäftspolitik. Kompetenzen und Verantwortung werden insbesondere durch die vom Verwaltungsrat genehmigten Grundlagendokumente «Gruppenstrategie», «Mittelfristplanung» und «Budget» bestimmt.

Der Unternehmensleiter (Chief Executive Officer oder Delegierter des Verwaltungsrats) führt die täglichen Geschäfte selbständig im Rahmen der ihm erteilten Weisungen und Kompetenzen. Erfordern die Verhältnisse ein sofortiges Handeln, ohne dass spezielle Weisungen des Verwaltungsrats vorliegen oder rechtzeitig ein entsprechender Beschluss gemäss dem Organisationsreglement erwirkt werden kann, so ist der Unternehmensleiter zur Vornahme aller notwendigen Massnahmen gehalten, wobei der Verwaltungsrat unverzüglich zu informieren ist.

Mitglieder der Gruppenleitung sind:

Kurt Früh, Schweizer, ist exekutiver Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden. Weitere Informationen siehe Seite 11.

Vom 31. Januar 2006 bis zum Verkauf der deutschen Distributionsaktivitäten im Dezember 2006 übernahm Kurt Früh zusätzlich die Aufgabe des Vorstandsvorsitzenden bei der COS Distribution AG in Linden.

Markus Zurkirchen, Schweizer, trat 2000 als Chief Financial Officer in die Gruppenleitung der COS Computer Systems AG Baden ein. Von 1998 bis 1999 leitete er den Bereich Finanzen/Controlling der Burger Söhne AG, Burg. Davor war er sechs Jahre als Wirtschaftsprüfer (Mandatsleiter) bei der Arthur Andersen AG tätig. Markus Zurkirchen hat an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule in Luzern studiert und als Betriebsökonom abgeschlossen. Er ist zudem diplomierter Wirtschaftsprüfer.

Managementverträge

Es bestanden weder im Berichtsjahr noch per 31. Dezember 2006 Managementverträge.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine feste Entschädigung pro Amtsjahr sowie ein Sitzungsgeld. Beide werden periodisch vom Entschädigungsausschuss beantragt und vom Gesamtverwaltungsrat festgelegt. Zusätzlich können die Mitglieder des Verwaltungsrats gemäss Kaderoptionsreglement vom 7. Februar 2002 mit Optionen entschädigt werden. Die an ein Verwaltungsratsmitglied zuteilbare Anzahl Optionen wird vom Gesamtverwaltungsrat festgelegt.

Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Alter, Position und Eintritt der einzelnen Mitglieder der Gruppenleitung:

Gruppenleitungsmitglied	Alter	Position	Eintritt
Kurt Früh	54	Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats	1996
Markus Zurkirchen	41	Chief Financial Officer	2000

Die Entschädigungen der Mitglieder der Gruppenleitung bestehen aus einem fixen und einem teilweise variablen Gehalt und einem von der Erreichung von Unternehmenszielen abhängigen Bonus. Zusätzlich können die Mitglieder der Gruppenleitung mit einem Sonderbonus bzw. gegebenenfalls einem Optionsprogramm entschädigt werden. Der Entschädigungsausschuss überprüft und beantragt dem Gesamtverwaltungsrat die Entlohnung der Mitglieder der Gruppenleitung.

Entschädigung an amtierende Organmitglieder

Die Gesamtentschädigung an die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats belief sich im Berichtsjahr auf CHF 155'613. Die Gesamtentschädigung des exekutiven Mitglieds des Verwaltungsrats und der Mitglieder der Gruppenleitung betrug CHF 729'182.

Entschädigung an ehemalige Organmitglieder

Im Berichtsjahr wurden keine Entschädigungen an in der Vorjahresperiode oder früher ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Gruppenleitung ausgerichtet.

Aktienzuteilung

Während des Berichtsjahres wurden den Mitgliedern der Gruppenleitung keine Aktien zum Kauf zugeteilt.

Aktienbesitz

Die Gesamtheit der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats sowie diesen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2006 total 138'739 Inhaberaktien der COS Computer Systems AG Baden. Das exekutive Mitglied des Verwaltungsrats und die Gruppenleitungsmitglieder sowie diesen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2006 insgesamt 176'364 Inhaberaktien an der COS Computer Systems AG Baden.

Optionen

Während des Berichtsjahres wurden weder den Mitgliedern des Verwaltungsrats noch der Gruppenleitung Optionen zugeteilt. Es sind per 31. Dezember 2006 keine Optionen ausstehend.

Der Verwaltungsrat hat im Februar 2007 entschieden, für das oberste Kader ein neues Optionsprogramm durchzuführen. Gesamthaft werden 90'000 Optionen mit einer Laufzeit von drei Jahren (bei einer zweijährigen Sperrfrist) und einem Ausübungspreis von CHF 35 gewährt.

Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung bzw. diesen nahe stehende Personen haben im Geschäftsjahr 2006 keine Honorare oder andere Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten der COS Computer Systems AG Baden oder einer ihrer Gruppengesellschaften erhalten.

Organdarlehen

Sowohl während des Berichtsjahres als auch in früheren Jahren wurde weder den Mitgliedern des Verwaltungsrats noch denjenigen der Gruppenleitung bzw. diesen nahe stehenden Personen ein Darlehen, Vorschuss oder Kredit gewährt.

Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Gesamtentschädigung (VR-Honorar, Gehalt, Gehaltsnebenleistungen und Spesen), die an ein Mitglied des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2006 ausgerichtet wurde, belief sich auf CHF 350'682.

Kapitalstruktur

Ordentliches Kapital

Das Aktienkapital der COS Computer Systems AG Baden, der Dachgesellschaft der COS Gruppe, beträgt CHF 56,6 Mio. und ist aufgeteilt in 1'887'390 Inhaberaktien zu einem Nominalwert von je CHF 30.

Bedingtes Kapital

Im Jahre 2000 wurde ein bedingtes Kapital von 100'000 Inhaberaktien (nominal CHF 3,0 Mio.) zum Zwecke der Mitarbeiterbeteiligung geschaffen. Das Aktienkapital erhöhte sich im Jahr 2000 um 2'755 und im Jahr 2001 um 4'630 Inhaberaktien aus bedingtem Kapital. Das Aktienkapital der COS Computer Systems AG Baden kann aus bedingtem Kapital durch Ausgabe von höchstens 92'615 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 30 um höchstens CHF 2'778'450 erhöht werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen.

Genehmigtes Kapital

Im Berichtsjahr wurde kein genehmigtes Kapital geschaffen, und es steht auch kein genehmigtes Kapital aus früheren Jahren zur Verfügung.

Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital blieb in den letzten drei Jahren unverändert. Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in der Konzernrechnung Seite 26 aufgeführt.

Aktien

An Generalversammlungen der COS Computer Systems AG Baden berechtigt jede Inhaberaktie zu einer Stimme. Die Inhaberaktien sind voll dividendenberechtigt. Übertragungsbeschränkungen bestehen keine.

Genussscheine

Genussscheine sind keine ausstehend.

Wandelanleihen und Optionen

Wandelanleihen sind keine ausstehend. Angaben zu den Optionsprogrammen finden sich im Anhang zur Konzernrechnung auf Seite 53.

Aktionariat

Bedeutende Aktionäre

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren der Gesellschaft aufgrund meldepflichtiger Bestände (>5%) die folgenden Aktionäre (gemäss den letzten Meldungen) bekannt:

Kurt Früh, Neerach	9,0%
3V Asset Management AG, Zürich*	10,6%

* Die 3V Asset Management AG, Zürich, meldete am 15. Januar 2007 einen Bestand von neu 8,0%.

Kreuzbeteiligungen

Per 31. Dezember 2006 bestanden keine Kreuzbeteiligungen der COS Gruppe mit anderen Gesellschaften.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Es bestehen keine Eigentums- oder Stimmrechtsbeschränkungen. Die Einberufung der Generalversammlung sowie deren Durchführung erfolgen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Wird von diesem Traktandierungsrecht Gebrauch gemacht, sind die Vorschläge zeitlich so einzubringen, dass es für den Verwaltungsrat zumutbar ist, sie zusammen mit dem Antrag des Verwaltungsrats in die Einladung zur Generalversammlung aufzunehmen.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahme

Angebotspflicht

Der börsengesetzliche Schwellenwert von 33¹/₃% der Stimmrechte, der zu einem Übernahmeangebot verpflichtet, wird durch die Gesellschaftsstatuten weder angehoben noch ausgeschlossen.

Kontrollwechselklauseln

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung haben keine besonderen vertraglichen Vereinbarungen im Falle einer unerwünschten Übernahme.

Revisionsstelle

Dauer des Mandates und Amtsdauer des leitenden Revisors

Anlässlich der Generalversammlung 2006 wurde als Revisionsstelle und Konzernprüfer KPMG AG, Zürich, für eine einjährige Amtsperiode gewählt. Der leitende Revisor ist seit der Generalversammlung 2003 für das Revisionsmandat verantwortlich.

Honorar

(in 1'000 CHF)	2006	2005
Dienstleistungsart		
Revision	351	361
Zusatzaufträge	8	–

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Entsprechende Detailinformation findet sich im Abschnitt «Prüfungsausschuss» auf Seite 14.

Informationspolitik

Die COS Computer Systems AG Baden orientiert in ihren Zwischen- und Jahresberichten, an Bilanzmedienkonferenzen, Meetings für Finanzanalysten sowie an der Generalversammlung ausführlich über ihre Geschäftstätigkeit. Das laufend aktualisierte Internetangebot unter www.cosag.com sowie Medieninformationen runden die Kommunikation ab.

Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

